



José María Obeso gehört zu einer Generation von Gitarristen aus Mexiko, die in Europa tätig sind, seine Interpretationen des Repertoires aus Lateinamerika zeichnen unter anderem seine Konzerte aus. Geboren in Guamúchil, Sinaloa, Mexiko, war sein erster Kontakt mit der Musik im Alter von 11 Jahren in Sinaloa mit Professor Cesáreo Martínez Tavizón.

Im Jahr 2003 trat er in die Klasse Gitarre am Conservatorio de Las Rosas in Morelia, Mexiko ein, wo er beim Professor Miguel Angel Castellanos und Rodrigo Nefthalí López studierte. Er besuchte Meisterkurse bei großen Lehrern mit internationalem Ruf, wie Judicael Perroy (Frankreich), Pablo Marquez (Argentinien), Hopkinson Smith (USA-Schweiz), Adam Holzman (USA) Adriano del Sal (Italien), Sergio Damián Wilson (Mexiko), Zoran Dukić (Kroatien) und Leo Brouwer (Kuba). José María Obeso spielte bereits in mehreren Städten in Mexiko, der Schweiz, Deutschland, Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Frankreich, Holland, Kroatien, Italien und Portugal.

An der Kunstuniversität Graz, hat José María Obeso im Jahr 2016 die Studienrichtung Instrumental (Gesangs) Pädagogik - abgeschlossen wo er beim Univ. Professor Paolo Pegoraro klassische Gitarre und beim Univ. Professor Martin Wiederhofer Schwerpunkt für Jazz und Populärmusik studiert hat.

José María Obeso unterrichtet seit 2017 Gitarre und E-Gitarre an der Musikschule Gleisdorf wo er auch das Gitarrenorchester der Musikschule leitet.

Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des Green Guitar Youth festivals in Graz.